

Geschlecht Bildung Profession 2021

Gesprächsreihe zu
Genderfragen
in pädagogischen
Berufen

4. November 2021
Kultur- und Kongresshaus Aarau
19 – 21 Uhr

Geschlechter- ungleichheit, Demokratie und die Rolle der Schule

Referat von Prof. Dr. Béatrice Ziegler, Historikerin

Anschliessend Podiumsdiskussion mit Kathrin Scholl,
Michela Seggiani und Christine Egerszegi-Obrist

Geschlecht Bildung Profession 2021

Gesprächsreihe zu
Genderfragen
in pädagogischen
Berufen

Die Pädagogische Hochschule FHNW stellt aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Herausforderungen zu Genderfragen im Berufs- und Ausbildungsalltag zur Debatte. Gäste aus Wissenschaft, Berufspraxis, Politik und Verwaltung diskutieren über Geschlechterungleichheiten und ziehen daraus Schlüsse für die Professionsentwicklung.

Donnerstag, 4. November 2021

19–21 Uhr

Kultur- und Kongresshaus Aarau (Saal 4),
Schlossplatz 9, Aarau

Geschlechterungleichheit, Demokratie und die Rolle der Schule

Prof. Dr. Béatrice Ziegler

Historikerin und Titularprofessorin für
Allgemeine und Schweizer Geschichte
der Neuzeit, Universität Zürich

An der Schule als gesellschaftliche Institution werden Geschlechterungleichheiten in ihren unterschiedlichen Ausprägungen wirksam. Gleichzeitig kann Schule mit politischer Bildung zur Sensibilisierung für die Problematik der Geschlechterungleichheit als Problem der Demokratie und der demokratischen Gesellschaft beitragen.

Podiumsdiskussion

Welche Rolle spielt das Klassenzimmer in der Politik und welche Rolle spielt die Politik im Klassenzimmer, wenn es etwa um Gleichstellungsfragen geht?

Kathrin Scholl

Präsidentin Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband

Michela Seggiani

Unternehmerin Projektmanagement,
Dozentin und Genderexpertin

Christine Egerszegi-Obrist

ehem. Mitglied des Fachhochschulrats
FHNW und Politikerin

Moderation:

Cornelia Kazis

Zum Abschluss findet ein Ausklingen mit Getränken statt.

Ihre Anmeldung über die Website
erleichtert unsere Planung:
fhnw.ch/ph/gbp

Kontakt: diversity.ph@fhnw.ch